

Haus- und Pausenordnung

PRIMARSCHULE BOLLWIES



INHALT

1. Leitgedanken
2. Unterrichtszeiten und Türöffnung
3. Pausenordnung
4. Verhalten auf dem Schulareal
5. Unsere Pausenregeln
6. Regeln auf dem Schulareal
7. Getränke / Esswaren
8. Schulweg

1

LEITGEDANKEN

Die Schüler*innen verhalten sich so, wie sie von anderen behandelt werden möchten: verlässlich, respektvoll, tolerant und freundlich.

Diese Schul- und Pausenordnung basiert auf Schulhaus- und Pausenpräsenz, Früherkennung und Intervention.

Die Haus- und Pausenordnung definiert Regeln über den Schul- und Pausenbetrieb der Primarschule Bollwies. Lehrpersonen, Schulleitung, Betreuungspersonen sowie Hauswartspersonal sind für Schüler*innen im Schulhaus und auf dem Pausenplatz präsent. Sie positionieren sich mit ihren Werten und Überzeugungen, so dass sie von den Schüler*innen als verlässliche Partner wahrgenommen werden, welche sich in wachsamer Sorge um sie kümmern.

Lehrpersonen agieren kooperativ als Team und fordern die Regeln der Schulgemeinschaft ruhig, sicher und beharrlich ein. Sie sorgen dafür, dass Beobachtungen und Auffälligkeiten transparent an die Klassenlehrperson, die Schulleitung und ans Team gelangen.

2

UNTERRICHTSZEITEN UND TÜRÖFF-

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:50	Türöffnung				
08:00 – 09:40					
09:40 – 10:00	Pause				
10:00 – 11:40					
11:45 – 13:50	Schulhaus geschlossen				
14:00 – 15:40					
15:40 – 15:50	Pause			Pause	
15:50 – 16:40					
16:45	Schulhaus geschlossen				

3

PAUSENORDNUNG

Allgemeines zur Pausenorganisation

- Die Schüler*innen sollten die Toilette zu Beginn oder am Ende der Pause benützen.
- Eine Liste mit den pausenverantwortlichen Lehrpersonen hängt an den Eingangstüren und macht für die Schüler*innen transparent, welche Lehrpersonen Aufsicht halten und Ansprechpersonen sind.
- Die Verantwortlichkeit des Pausenplatzes wird in der Regel auf drei Lehrpersonen aufgeteilt.
- Die Lehrpersonen tragen eine Leuchtweste, damit sie für die Schüler*innen gut sichtbar sind. Die Schüler*innen gehen auf die Lehrpersonen zu, falls sie Hilfe brauchen.
- Mittelstufenschüler*innen können in Absprache mit den Lehrpersonen bei der Pausenaufsicht mithelfen. Dabei tragen sie ebenfalls eine Leuchtweste.



4

VERHALTEN AUF DEM SCHULAREAL

Verhaltensregeln auf den Aussenanlagen



Spiel und Sport

Dies ist eine Anlage der Stadt Rapperswil-Jona. Sie steht der Öffentlichkeit im Rahmen der Betriebszeiten für Spiel und Sport unentgeltlich zur Verfügung.



Lärm

Der Schulbetrieb darf nicht gestört werden.



Ausserschulische Benützungzeiten

Montag bis Samstag:
09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 21.00 Uhr
Sonntag und allgemeine Feiertage:
10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr



Glas und Musik

Das Mitbringen von Glas und das Betreiben von Musikanlagen sind nicht gestattet.



Entsorgung

Für den Abfall stehen genügend Abfallimer bereit. Danke für die korrekte Entsorgung!



Suchtfreie Zone

Kein Rauchen und kein Genuss von Alkohol, auch ausserhalb der Schulzeit.



Tiere

Hunde sind an der Leine zu führen. Hundekot-Aufnahmepflicht! Das Betreten der Spiel- und Sportflächen mit Hunden ist untersagt.



Haftung

Die Benützung der Anlagen und Spielgeräte geschieht auf eigene Gefahr. Die Stadt lehnt bei Unfällen jede Haftung ab.

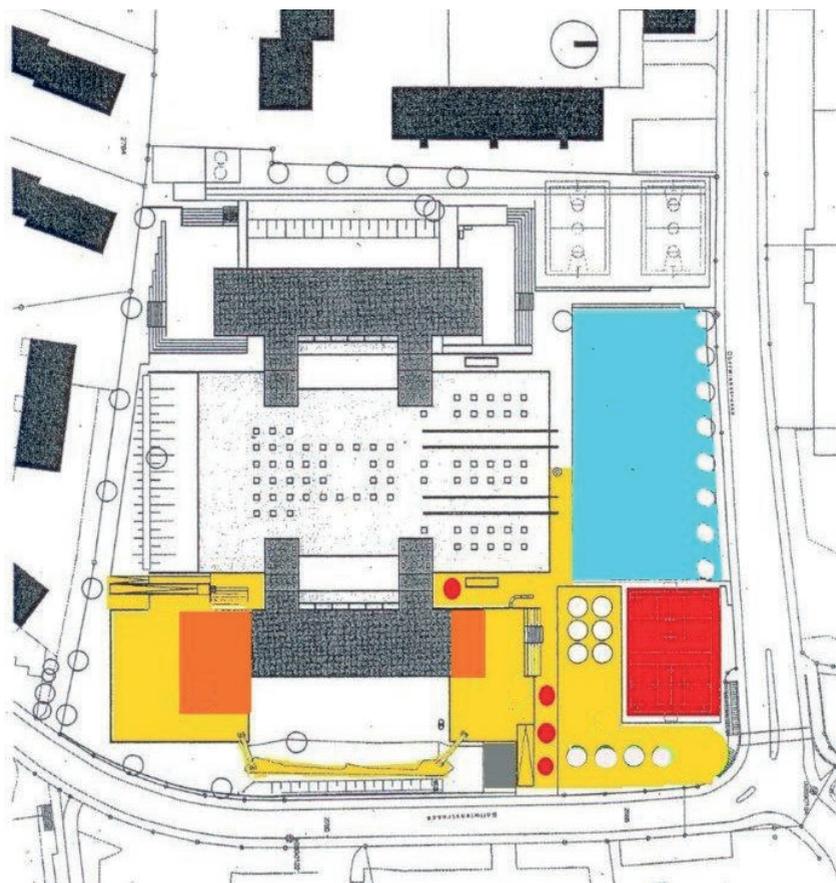


Nicht auf Bäume klettern

Es ist nicht erlaubt, auf Bäume zu klettern.



Plan Schulareal



- Pausenareal
Verbindungsweg vom kleinen zum grossen Pausenplatz über das «Waldweglein»
- Ball spielen und Schneebälle werfen
- Fussball
- Wand ab
- Überdachter Bereich/
Fussgängerzone

5

UNSERE PAUSENREGELN (mit Schülermitwirkung)

ICH (Schüler*in)

- spiele fair und kann auch verlieren.
- gehe höflich mit meinen Spielgefährten um.
- trage zu allen Bäumen und Sträuchern ums Haus Sorge.
- gehe mit Sachen sorgfältig um.
- werfe den Abfall in den Abfallkübel.
- wechsele die Pausenplätze über das «Waldweglein», nicht durch das Schulhaus.
- bewege mich zu Fuss unter den überdachten Pausenplätzen. Spielgeräte aus dem Spielkiosk sind in dieser Zone erlaubt.
- akzeptiere ein «Stopp».
- wende mich bei Problemen an die Pausenaufsicht.



Spielregeln

Fussballplatz-Regeln

ICH (Schüler*in)

- spiele auf dem Fussballplatz, wenn meine Klasse an der Reihe ist.
- halte mich an den anderen Tagen ausserhalb des Fussballplatzes auf.
- spiele und bleibe fair, auch wenn wir verlieren.
- akzeptiere, dass das Spiel bei Pausenschluss beendet ist.

Schnee-Regeln

ICH (Schüler*in)

- werfe nur innerhalb der Wiese Schneebälle.
- werfe keine Eisschollen.
- entscheide mich, ob ich mitmachen will und bleibe dann auf der Wiese.
- «schneebele» nicht in Gruppen einzelne Kinder ein.



6

REGELN AUF DEM SCHULAREAL



ICH (Schüler*in)

- muss Bälle innerhalb des Schulhauses immer tragen.
- klettere nicht auf Bäume.
- lasse meinen E-Scooter zu Hause, denn solche Fahrzeuge sind an unserer Schule nicht erlaubt.
- komme mit Fahrzeugen in die Schule, die ich draussen abschliessen kann, denn es ist nicht erlaubt Fahrzeuge ins Schulhaus mitzunehmen.



7

GETRÄNKE / ESSWAREN

- Im ganzen Schulhaus sind keine Esswaren inkl. Kaugummis und Süssgetränke erlaubt. Ausnahmen werden durch die Lehrperson bekannt gegeben.
- Für Abfälle sind die vorhandenen Abfalleimer und PET-Behälter zu benutzen.

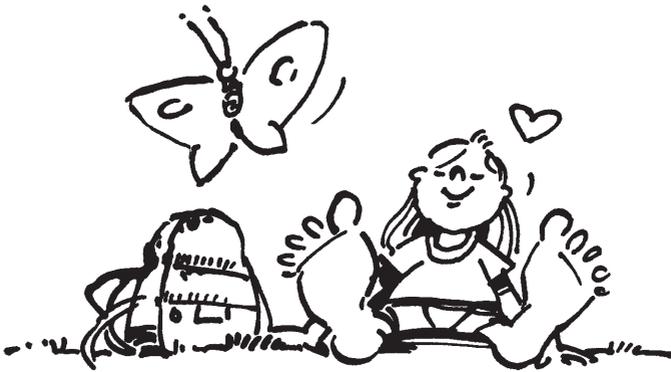
8

SCHULWEG

Die rechtliche Zuständigkeit für den Schulweg liegt bei den Eltern/ Erziehungsberechtigten. Im Folgenden formulieren wir Empfehlungen und regeln den Betrieb auf dem Schulareal.

Schüler*innen werden angehalten, zu Fuss zur Schule zu gehen. Der Schulweg ist eine wertvolle Erfahrung für jedes Kind.

Die Polizei gibt die Empfehlung ab, den Schulweg erst ab der 4. Klasse mit dem Fahrrad oder dem Trottinet zurückzulegen, weil dann im Rahmen der Verkehrsschulung der Verkehrsgarten besucht worden ist. Die Schule haftet weder für beschädigte oder abhanden gekommene Fahrräder etc., noch für Unfälle auf dem Schulweg.



Primarschule Bollwies
Bollwiesstrasse 9
8645 Jona
Tel. 055 225 84 02
ps.bollwies@rj.sg.ch